



An den  
Rat der Gemeinde Steinfeld  
z.H. Bürgermeisterin Manuela Honkomp

12.01.09

## Planung Hallen-/Freibad – Information und Empfehlungen zum Architektenwettbewerb

**Antrag:** Die Architektenkammer Niedersachsen hat gemeinsam mit anderen Architekten- und Ingenieurkammern die Wettbewerbsordnung mit Regeln für die Auslobung von Wettbewerben erarbeitet. Die Geschäftsstelle der Architektenkammer Niedersachsen berät kostenlos interessierte Bauherren in allen Fragen der Auslobung und Durchführung eines Architektenwettbewerbs.

Für die weitere Planung zu den Bädern sollte die Architektenkammer Niedersachsen die Ausgestaltung des Architektenwettbewerbs als Grundlage für ein einfaches und gleichzeitig bewährtes Verfahren vorstellen. Die Information sollte folgende Punkte beinhalten:

- Hinweise zu Wettbewerbsarten (offener / begrenzter Wettbewerb) und den Teilnehmerzahlen
- Wettbewerbssumme (Preise und Anerkennung)
- Umfang (Ausarbeitung Badkonzept, Architektur, Erläuterung der Funktion, Technik, Kosten/Wirtschaftlichkeit) und erforderliche Vorgaben für Wettbewerbsaufgabe
- Besetzung und Aufgabe des Preisgerichts
- öffentliches Vergaberecht
- Eigentum, Urheberrecht, Ausloberpflichten usw.

Außerdem sollte ein für uns zugeschnittenes Wettbewerbsverfahren mit geringem Aufwand und möglichst hohem Nutzen vorgestellt werden.

**Begründung:** Die Gemeinde Steinfeld verfügt derzeit über ein Hallenbad und ein Freibad, die zum einen sehr sanierungsbedürftig sind und zum anderen in ihrer Ausstattung nicht mehr den Anforderungen und Wünschen der Badegäste entsprechen. Für die Entscheidungsfindung, welchen Weg die Gemeinde Steinfeld bestreiten will, sollen Entwürfe mehrerer Architekten eingeholt werden.

Die Teilnehmer eines Wettbewerbs stehen in Konkurrenz um die beste Lösung und wissen, dass die Entscheidung für die Auftragsvergabe von der Qualität ihres Entwurfs abhängt. Die Gemeinde erhält durch die Vielzahl qualitativ

hochwertiger Lösungen eine Möglichkeit der Optimierung, die mit Direktbeauftragung eines einzelnen Planers niemals zu erreichen wäre. Die Optimierung betrifft sowohl die funktionalen und gestalterischen, als auch die wirtschaftlichen Aspekte.

Wettbewerbe sind eine gute Werbung für das Projekt und die Gemeinde, weil durch die Ausstellung der Ergebnisse das Interesse der Öffentlichkeit gesteigert wird.

Um Zustimmung bittet die UWG Steinfeld!

Fraktionsvorsitzender

Heinrich Luhr